

Presse:

Eva Tychotas Tondo-Bilder führen weit in die Kunstgeschichte zurück! Es ist ein interessanter Balance-Akt.

Die Malerin verbindet ihr ungewöhnliches Format mit einer Choreografie von Barockmalerei und aktueller Abstraktion.

Wir kennen das Kreisbild aus der Frührenaissance, etwa Boticelli und Raffael.

Der Künstlerin gelingt es mit ihrer Collage eine überzeitliche Dimension darzustellen.

Es ist eine Ära, die nur dem Stil der Malerin entspricht. In das überwiegend "Rembrandtsche" Hell-Dunkel fügt Tychota eine starke farbig leuchtende Modernität ein.

© *Marisa Schreiber, Kunstkritikerin*